

## Einwilligungsklärung zur privaten Internet- und E-Mail-Nutzung

Hiermit erkläre ich, ....., dass ich von dem Angebot Gebrauch machen möchte, den betrieblichen Internetzugang und das betriebliche E-Mail-Konto in geringfügigem Umfang auch für private Zwecke zu nutzen.

Ich habe Gelegenheit gehabt, die Betriebsvereinbarung über die Nutzung von Internet und E-Mail zur Kenntnis zu nehmen und bin mir über die folgenden, mit der Privatnutzung des Internets verbundenen Nutzungsbedingungen bewusst:

- Die private Nutzung ist nur im geringen Umfang (*konkret bestimmen*) gestattet und auch nur soweit wir dadurch die geschäftliche Aufgabenerfüllung und die Verfügbarkeit der IT-Systeme für geschäftliche Zwecke nicht beeinträchtigt werden.
- Nicht gestattet sind der Download von Programmen aus dem Internet sowie entsprechende Downloads von Dateianhängen im Rahmen der Privatnutzung
- Der Arbeitgeber ist berechtigt, den Aufruf bestimmter Internetseiten durch den Einsatz geeigneter Filterprogramme zu verhindern. Es besteht kein Rechtsanspruch auf einen Zugriff auf gefilterte Internetinhalte.
- Eine vorsätzliche Nutzung, welche geeignet ist, den Interessen des Arbeitgebers oder seinem Ansehen in der Öffentlichkeit zu schaden oder die gegen geltende Rechtsvorschriften verstößt, ist unzulässig. Dies gilt insbesondere für den Abruf von für den Arbeitgeber kostenpflichtige Internetseiten, das Abrufen, Verbreiten oder Speichern von Inhalten, die gegen Persönlichkeitsrechte, Datenschutzrechte, Lizenz- oder Urheberrechte oder strafrechtliche Bedingungen verstoßen und von Aktivitäten, die sich gegen die Sicherheit von IT-Systemen oder gegen das Unternehmen selbst richten.

Ich willige ein, dass auch meine privaten – also nicht nur die betrieblichen – Internetzugriffe im Rahmen der Betriebsvereinbarung vom ..... verarbeitet und unter den Voraussetzungen der Ziffern ..... der Betriebsvereinbarung protokolliert sowie personenbezogen ausgewertet werden.

Ich bin mir darüber im Klaren, dass eine missbräuchliche oder unerlaubte Nutzung neben den arbeitsrechtlichen Konsequenzen gegebenenfalls auch strafrechtliche Folgen haben kann und ein Verstoß auch zivilrechtliche Schadensersatzpflichten nach sich ziehen kann.

Mir ist bewusst, dass ich hierdurch gegebenenfalls auf den Schutz des Fernmeldegeheimnisses gemäß § 88 TKG verzichte.

Mir ist bewusst, dass anlassbezogene und stichprobenartige Kontrollen bzw. arbeitgeberseitige Maßnahmen während Krankzeit oder Urlaub, die auch einen Zugriff auf mein privates Postfach beinhalten, möglich sind.

Mir ist bewusst, dass ich diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann, mit der Folge, dass ich ab dem Zeitpunkt des Widerrufs das Internet und das E-Mail-Konto nicht mehr privat nutzen darf.

---

Ort/Datum

---

Unterschrift Mitarbeiter/in